Das Nakivale-Flüchtlingscamp in Uganda ist mit einer wachsenden humanitären Krise konfrontiert.

Überlastete Sanitäranlagen gefährden Tausende von Menschen durch Krankheiten und Umweltschäden.

Jetzt unterstützen!

Regenerative Sanitärversorgung

Komposttoiletten die für eine würdige Sanitärversorgung und nachhaltige Landwirtschaft sorgen

Der dringende Bedarf

Das Nakivale-Flüchtlingscamp in Uganda steht einer wachsenden humanitären Krise gegenüber. Während über 100 000 Flüchtlinge vor der Gewalt im Ostkongo fliehen, gefährden die überlasteten sanitären Anlagen Tausende von Menschen durch Krankheiten und Umweltschäden. Es besteht dringender Handlungsbedarf, um nachhaltige Lösungen für die Sanitärversorgung zu finden.

Das Problem

800 Kinder sterben weltweit täglich an Durchfallerkrankungen, die auf unzureichende sanitäre Einrichtungen zurückzuführen sind. Bis 2030 werden fast 3 Milliarden Menschen keinen Zugang zu Toiletten haben.

Die mangelhafte Toilettenversorgung kostet die Welt jährlich 223 mrd. Dollar. Gleichzeitig werden 2 % der weltweiten Energie für die künstliche Düngemittel-produktion verbraucht. Lassen sich die Probleme gemeinsam lösen?

Der Vorschlag

Jeder in die Sanitäranlagen investierte Dollar bringt bis zu 9 Dollar an Produktivität zurück (durch verbesserte Gesundheit).

Unterstütze 30 Komposttoiletten im Nakivale-Flüchtlingscamp. Die umweltfreundlichen Klos verbessern nicht nur die Hygiene für die Geflüchteten, sondern können mit Kompost zur Regeneration des Bodens beitragen und die Ernährungssicherheit erhöhen.

Finanzierungsziel

Unser Finanzierungsziel: € 14.000,- für 30 Komposttoiletten & Schulungen (Sanitäranlagen, Kompostherstellung) & Wartung

Nächste Schritte

1. Finanzierung und sofortiger Bau von 30 Komposttoiletten.

2. Schulung lokaler Teams in der Wartung von Toiletten und der Verwendung von Kompost.

3. Bereitstellung von jungen Bäumen und Kompostiermaterial.

4. Aufbau eines Waldgartens, der kompostierte Abfälle zum nachhaltigen Anbau von Lebensmitteln verwendet.

www.GenR.world

Generation Restoration

Regeneriere mit uns Boden & Widerstandsfähigkeit!

Arboloo-Toiletten (15 Stück)
Eine kostengünstige, umweltfreundliche Option

✓ **Vorteile:**
- Kein Wasser oder Abfallbeseitigung notwendig
- Schafft fruchtbaren Boden für Baumpflanzungen
- Sehr kostengünstig und schnell zu installieren

✓ **Einschränkungen:**
- Erfordert freien Platz, um die Toilette zu drehen
- Kompost/Dünger nicht transportabel
- Benötigt Nachschub an jungen Bäumen, um den Zyklus zu vervollständigen

✓ **Funktionsweise:** Es wird eine flache Grube ausgehoben und darüber eine einfache Latrine mit einer beweglichen Platte gebaut. Die Benutzer bedecken ihre Abfälle mit Erde, Asche oder Blättern, um Gerüche und Fliegen zu vermeiden.

✓ **Wenn sie voll sind:** Das Klohaus wird über eine neue Grube verlegt. Auf die gefüllte Grube wird ein Baum gepflanzt, der als fruchtbarer Komposthügel dient.

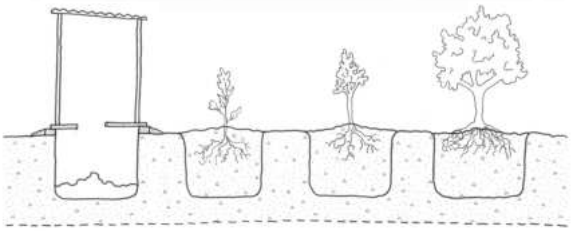
Ecosan-Toiletten (15 Stück)
Eine hygienische und wiederverwendbare Lösung

✓ **Vorteile:**
- Geruchsfrei und sicher in der Nähe von Wohngebieten
- Geeignet für überschwemmungsgefährdete oder felsige Gebiete
- Abfälle können transportiert und anderswo verwendet werden

✓ **Einschränkungen:**
- Höhere Anschaffungskosten als bei Arboloo
- Erfordert grundlegende Wartung und Schulung

✓ **Funktionsweise:**
Ecosan-Toiletten trennen Urin und Fäkalien in versiegelte, hochwassersichere Behälter unterhalb des Klohäuschens der Struktur.

✓ **Wenn sie voll sind:** Diese Behälter werden in regelmäßigen Abständen geleert und der Inhalt wird zu sicherem Dünger kompostiert.



© Tanya Haldipur, Re-Alliance

© Generation Restoration

Nachhaltige Wirkung über die Sanitäranlagen hinaus

Beide Toilettensysteme produzieren Kompost zur Unterstützung eines von der Gemeinde betriebenen Waldgartens, der die langfristige Ernährungssicherheit und die Wiederherstellung des Ökosystems fördert. Dieser integrierte Ansatz verringert die Abhängigkeit von Nahrungsmittelhilfe, erhöht die agrarökologischen Kenntnisse der lokalen Bevölkerung und stellt ausgelaugte Böden wieder her und bindet Kohlenstoff fürs Klima.

Lass uns Resilienz und Würde bauen — eine Toilette, ein Baum, eine Ernte nach der anderen.

Generation Restoration e. V.
Gotzinger Str. 8 | 81371 München
connect@GenR.world | www.GenR.world
Fotos: © Generation Restoration bei YICE und UNIDOS Uganda

Sources
Ecosan Guide by Re-Alliance: https://www.re-alliance.org/_files/ugd/d22555_104e5cdfcc89449ab73de95f88d29b6e.pdf
BBC – „Uganda's Refugee Crisis: How the Country is Coping with a Growing Humanitarian Emergency" (2023)
NDR – „Synapsen – Warum wir die doppelte Sanitärwende brauchen" (2023)

re-alliance Thanks to Re-Alliance for the information material on composting toilets in refugee camps.